



Resolution für ein generelles Verbot von Glyphosat

Die bayerische ÖDP spricht sich für ein generelles Verbot von Glyphosat aus.

Dies gilt insbesondere für den Einsatz vor der Ernte des Getreides und ebenso für den Einsatz in Privatgärten. Konventionelle Landwirte sollen den Landwirtschaftsämtern für den Einsatz alternativer Pflanzenschutzmethoden beraten werden.

Begründung:

Wissenschaftliche Untersuchungen und dramatisch zunehmende Krankheitsbilder – vor allem in den USA und in Argentinien – erhärten den Verdacht, dass Glyphosat keineswegs harmlos für Mensch und Tier ist, wie von den Herstellern behauptet.

Auch die Weltgesundheitsorganisation WHO hat Glyphosat mittlerweile als wahrscheinlich krebserregend eingestuft. Bei einer noch nicht repräsentativen Untersuchung von Urinproben deutscher Bürger wurden überall Spuren dieses Giftes gefunden. Bei einer Stichprobe wurden jetzt sogar in Muttermilch in allen Bundesländern Werte weit über dem zulässigen Grenzwert für Trinkwasser gefunden.

Beschlossen auf dem Landesparteitag der ÖDP Bayern am 27.06.2015